

Ebersdorfer NACHRICHTEN



*Einen schönen Sommer
und erholsame Ferien!*

*„In einem dankbaren Herzen herrscht ewiger Sommer“
(Celia Thaxter)*





Geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Ebersdorf!

Zu Beginn dieser Sommerausgabe 2026 möchte ich auf die zahlreichen Veranstaltungen unserer Vereine und Organisationen im letzten Halbjahr eingehen. Ein lebendiges Gemeindeleben entsteht nicht von selbst, denn es lebt von Menschen, die bereit sind, viel Zeit und Engagement einzubringen. Meinen besonderen Dank widme ich diesmal der Jungen ÖVP, die mit dem „Aufstellen des Maibaums“ wieder die Tradition in unserem Ort hoch leben ließen und sogar den Gesamtumsatz der Veranstaltung an den Sozialfond Ebersdorf gespendet haben. Herzlichen Dank im Namen der Gemeinde Ebersdorf!

Weiters haben wir im letzten Halbjahr auch wichtige Projekte realisieren können:

- Notstromversorgung Feuerwehrhaus und Gemeindezentrum:**
 Mitte Mai 2026 wurde unsere Notstromversorgung in Betrieb genommen. Unser Feuerwehrhaus und unser Gemeindezentrum ist nun für den Notfall gerüstet. Das Aggregat verfügt über eine Dauerleistung von 80 KW und 100 kVA. Mit dieser Leistung ist die Versorgung für die Feuerwehr und des gesamten Gemeindezentrums bei Stromausfall gesichert. Die Steuerungen schalten in wenigen Minuten (3-4 Min.) bei Netzausfall selbstständig auf die Notstromversorgung um und das Aggregat wird jeden Samstag um 12.00 Uhr mit dem Sirenenalarm auch vollautomatisch getestet. Wie im Katastrophen + Vorsorgeplan der Gemeinde Ebersdorf festgehalten ist, können wir nun bei Notfällen das Gemeindezentrum als Anlaufstelle und Sicherheitsinsel zur Verfügung stellen. Den Auftrag, diese wichtige Infrastruktur zu planen und zu installieren, erhielt die Firma Elektro Pörtl aus Ebersdorf. Der Auftrag wurde zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt.
- Parkplatz und Gartenprojekt:**
 Mit Baubeginn gleich nach Ostern starteten wir ein weiteres wichtiges Projekt für unsere Gemeinde. Um die Verkehrs- und Parksituation im Bereich Volksschule und Kindergarten zu verbessern, haben wir nun einen Parkplatz errichtet. Mit 15 Stellplätzen, als Einbahnsystem geführt, wird das Parkplatzangebot und die Sicherheit unserer Kinder wesentlich erhöht. Auch das Gartenprojekt wurde als gesonderter Bauabschnitt errichtet. Hier ist ein sehr attraktiver Aufenthaltsbereich entstanden, der für unsere Volksschul- und Kindergartenkinder, aber auch für die Gemeindebewohner/-innen

genutzt werden kann. Mit einer Sitzarena als Freiluftklasse; ein Hochbeet für die Kinder, um den Umgang mit Pflanzen zu lernen bzw. sie auch anschließend zu genießen; eine Pergola mit Sitzgelegenheit; blühende Staudenbeete, Naschhecken mit essbaren Beeren bzw. Früchten; Balancierwürfel aus Holz, wo die Besucher ihre Geschicklichkeit prüfen können und ein Trinkbrunnen, um den Durst zu löschen. Dieser vielfältig gestaltete Freiraum, der mit verschiedenen klimaresistenten Baumarten bepflanzt ist, soll als Treffpunkt und Aufenthalt von klein bis groß und von jung bis alt genutzt werden.

Um diese Projekte finanzieren zu können, gab es großzügige Unterstützungen seitens des Landes Steiermark, des Bundes und der Europäischen Union.

Zum Abschluss wünsche ich allen einen schönen Sommer und freue mich weiterhin auf ein gutes Miteinander aller Ebersdorferinnen und Ebersdorfer!

Mit besten Grüßen,

Bgm. Dietmar Lang

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters, Impressum	2
Traditionelles Maibaumstellen, Spendenscheckübergabe	3
Illegale Ablagerungen, Ruhezeiten bei Gartenpflegearbeiten, Entfernung v. Ästen, Bäumen	4-5
Meldepflicht Hunde, Notstromaggregat, Blackoutvorsorge	6-7
Gemeinde Ebersdorf gratuliert, Sauberes Ebersdorf	8
Neuer Obmann AWW, Heizungstausch	9
Storchennest, Naturgarten-Tipp, Dellen-Doktor	10-12
Tageszentrum, Pascal Violo, Jimmy Schlager	13-14
Nina Bernsteiner	15
Veranstaltungsvorankündigungen	16-17
Kinder- u. Familienausflug, Veranstaltungskalender	19
Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule, Bank2School	20-23
Feuerwehr, Trachtenkapelle	24-27
Musikschule, Rosalie Emilia Licht	24-29
Graue Panther, Sportverein, Theaterrunde	30-33
Gratulationen, Erfolgreich, Storchchen-News	34-36

Impressum

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dietmar Lang, 8273 Ebersdorf 222
Gestaltung: Sonja Spitzer
 Grundlayout: www.edelweiss-werbeagentur.at
Titelfoto: Horst Hrastar

Traditionelles Maibaumstellen

Die Junge ÖVP stellte in der Gemeinde Ebersdorf den diesjährigen Maibaum auf. Mit 26 Metern Höhe und einer festlichen Girlande geschmückt, bildete er den Mittelpunkt der Feier.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher verfolgten das Aufstellen. Für Speisen und Getränke war bestens gesorgt, wobei besonderer Wert auf regionale Produkte gelegt wurde: Bier von Toni Bräu, Säfte vom Obsthof Fuchs sowie belegte Brote vom Biohof Lederer und von Claudia Lechner sowie Käferbohnen Salat von Fam. Seidl. Die Verpfle-

gung wurde von der Jungen ÖVP kostenlos zur Verfügung gestellt. Die gemütliche Stimmung hielt bis in die Nacht an. ◀



Spendenscheckübergabe

Die JVP Ebersdorf zeigte auch heuer wieder großes Engagement für die Gemeinschaft. Ein herzliches Danke an die Junge ÖVP.

Beim traditionellen Maibaumstellen konnte ein Reinerlös von 970 Euro erzielt werden. Die Mitglieder entschieden sich dazu, den Betrag auf 1.000 Euro aufzurunden und an den Sozialfonds Ebersdorf zu spenden.

Im Rahmen einer symbolischen Scheckübergabe wurde die Spende offiziell übergeben. Mit dem Beitrag sollen Hilfsbedürftige in der Gemeinde unterstützt werden. „Es freut uns besonders, dass wir mit unserem Maibaumstellen nicht nur Brauchtum pflegen, sondern gleichzeitig auch etwas Gutes für die Bevölkerung tun können“, betonen die



Verantwortlichen der JVP Ebersdorf. Die JVP bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie allen

Helferinnen und Helfern, die durch ihre Unterstützung diese Spende möglich gemacht haben. ◀

Illegale Ablagerungen von Baum- und Strauchschnitt

Nach einem kürzlich bekannt gewordenen Fall illegal abgelagerten Baum- und Strauchschnitts in unserer Gemeinde weisen wir auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen hin.

Was oft als harmlose Entsorgung von Gartenabfällen angesehen wird, stellt laut Steiermärkischen Abfallwirtschaftsgesetzes einen Gesetzesverstoß dar und kann entsprechend geahndet werden.



§ 4 Steiermärkischen Abfallwirtschaftsgesetz 2004 idgF (StAWG)

(1) Abfälle sind bewegliche Sachen,

1. deren sich der Besitzer/die Besitzerin entledigen will oder entledigt hat oder
2. deren Sammlung, Lagerung, Beförderung und Behandlung als Abfall erforderlich ist, um die öffentlichen Interessen (§ 1 Abs. 4) nicht zu beeinträchtigen.


Äste, Heckenschnitt und Gartenreste gelten rechtlich als Abfall, sobald sie außerhalb einer zulässigen Verwendung abgelagert oder entsorgt werden. Illegale Ablagerungen beeinträchtigen nicht nur das Orts- und Landschaftsbild, sondern verursachen auch Geruchsbelästigungen sowie zusätzliche Kosten für die ordnungsgemäße Entsorgung.

Die Bevölkerung wird daher ersucht, Strauch-, Baum- und Grünschnitt auf dem dafür vorgesehenen Sammelplatz der Gemeinde Ebersdorf zu entsorgen.

Der Sammelplatz befindet sich direkt im Ortsteil Ebersdorfberg (Buchgraben):



GEMEINDE EBERSDORF
Bezirk Hartberg-Fürstenfeld / Steiermark / Österreich



GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT
 Übernahmestelle der Gemeinde Ebersdorf

Die Entsorgung ist NUR Haushalten der Gemeinde Ebersdorf erlaubt!

- **Betriebszeiten:**
MONTAG BIS SAMSTAG VON 07:00 bis 20:00 Uhr
 Außerhalb der Betriebszeiten sind Anlieferungen NICHT erlaubt.
- Übernahme nur in Haushaltsmengen
- Keine Heckenrodungen
- Keine Gewerbemengen
- Keine Wurzelstöcke
- Das angelieferte Material muss frei von Fremdstoffen sein.

VERSTÖSSE WERDEN BEHÖRDLICH VERFOLGT!

Auskünfte und Rückfragen: Wirtschaftshof Ebersdorf 0664/20 32 705
Gemeindeamt Ebersdorf 03333/23 41

Die gesamte Anlage ist VIDEOÜBERWACHT.



Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn

Rasenmäher, Heckenscheren und dgl. mit Verbrennungsmotoren sollen in Wohngebieten und in der Nähe von Wohngebäuden in der Zeit von 12 bis 14 und von 20 bis 7 Uhr, sowie an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen nicht benützt werden.

Dies gilt auch für Geräte, die elektrisch betrieben werden und bei deren Verwendung störender Lärm entsteht z.B.: Winkelschleifer, Bohrhämmer, Ketten- und Kreissägen. An **Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen** sind diese Geräte **über-**

haupt nicht zu verwenden und an **Werktagen** nur in der Zeit **von 6 bis 20 Uhr**.

Ausnahme: Wenn es sich um die Ausübung eines Gewerbes handelt gelten diese Vorgaben nicht! ◀



Entfernung von Ästen, Bäumen und Sträuchern über Gehsteigen und Straßen

Im Gemeindegebiet Ebersdorf hängen immer wieder Äste von Bäumen und Sträuchern über Gehsteige, Straßen und andere Verkehrsflächen und behindern Fußgänger und den Verkehr.

Die Anrainer sind gesetzlich verpflichtet, alle Äste von Sträuchern und Bäumen soweit einzukürzen, dass sie nicht in Gehsteige, Straßen und andere Verkehrsflächen hineinragen.

Leider wird seit Jahren festgestellt, dass AnrainerInnen den gesetzlichen Verpflichtungen nicht im entsprechenden Ausmaß nachkommen. Kommt es in Folge der Nichteinhaltung zu Gefährdungen oder Unfällen, kann es neben Straffolgen auch zu Schadenersatzfor-

derungen an die Liegenschaftseigentümer kommen. Rechtlich ist die Situation in der Straßenverkehrsordnung geregelt (siehe Kasten). Die Grundeigentümer werden daher gebeten, alle Äste von Sträuchern und Bäumen entsprechend einzukürzen, damit es zu keiner Behinderung kommt.

Selbstverständlich ist es dem jeweiligen

Anrainer auch erlaubt, sich der Leistungen von Dritten (Dienstleistungsbetrieben) zu bedienen. Trotzdem bleiben aber die Pflichten und die Haftung beim jeweiligen Anrainer.

Für Fragen bezüglich der oben angeführten Anrainerpflichten können Sie sich an das Gemeindeamt Ebersdorf wenden. ◀



Symbolfoto

§ 91 StVO Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, ausästen oder zu entfernen.

Meldepflicht Hunde

Eine Person, die einen über drei Monate alten Hund hält (Hundehalter:in), hat dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen vier Wochen zu melden. Das Halten von Hunden unterliegt einer Abgabepflicht.

Meldepflicht - Anmeldung

Es besteht grundsätzliche Meldepflicht für Hunde, die älter als 3 Monate sind. Wenn Sie sich einen neuen Hund anschaffen, hat die Anmeldung binnen vier Wochen zu erfolgen.

Folgende Daten sind im Gemeindeamt bekanntzugeben:

- Daten des/der Hundehalters:in
- Daten des Hundes einschließlich Microchip-Nummer und Registrierungsnummer gemäß § 24a Tierschutzgesetz idgF.
- Ein Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von € 725.000,-- besteht.
- Ein Nachweis, dass in den letzten 5 Jahren ein Hund gehalten wurde oder dass ein Hundekundenachweis vorhanden ist. Die Frist für die Nachreichung des Hundekundenachweises beträgt 1 Jahr ab Anmeldung.

Hundekundenachweis

Der Hundekundenachweis in der Steiermark ist eine verpflichtende 4-stündige theoretische Schulung für Ersthundebesitzer. Die Hundekundenkurse finden vierteljährlich in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld in Hartberg statt.

Wie hoch ist die jährliche Hundeabgabe?

Die Hundeabgabe beträgt € 62,40 je Hund (Mindestabgabe nach dem Stmk. Hundabgabegesetz).

Kann kein Nachweis erbracht werden, dass der Hundehalter bereits in den letzten fünf Jahren einen Hund angemeldet hatte oder wenn kein Hundekundenachweis vorgelegt werden kann, verdoppelt sich der Abgabensatz solange, bis ein entsprechender Nachweis vorgelegt wird. Die Hundeabgabe wird jährlich im Mai vorgeschrieben.

Was passiert, wenn ich meinen Hund bei der Gemeinde nicht anmelde?

Wer die Anmeldepflicht ignoriert, begeht eine Verwaltungsübertretung, die von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe von bis zu € 2000,--** zu ahnden ist.

Abmeldung

Wenn der Hund verstirbt, muss der Hund bei der Gemeinde wieder abgemeldet werden. Andernfalls wird die Abgabe erneut fällig. ◀

Bestens vorbereitet für den Fall der Fälle

Ein großflächiger Stromausfall – ein Black-out – kann auch bei uns das gewohnte Leben zum Erliegen bringen.

Spätestens dann zeigt sich, wer sich bestmöglich vorbereitet hat. Man kann sich das Stromnetz wie ein Straßennetz vorstellen. Die Hochspannungsleitungen (220.000 bis 380.000 Volt) sind die Autobahnen. Sie bilden ein grobmaschiges Netz, das sich über ganz Österreich und Europa erstreckt. Und dann gibt es die Bundes-, Landes- und Gemeindestraßen – die Leitungen mit den niedrigen Spannungsebenen. Der Strom sucht sich immer den einfachsten Weg vom Produzenten zum Verbraucher. Fällt eine Leitung aus, dann muss er auf eine andere Leitung ausweichen. Jede Stromleitung hat aber ein Limit – wird dies überschritten, dann wird sie mit einem Leistungsschalter unterbrochen. Fällt aber auch die Ersatzleitung aus, dann muss der Strom sich wieder einen neuen Weg suchen. Damit steigt die Gefahr, dass weitere Leitungen überlastet werden und eine Kettenreaktion großflächiger Ausfälle passieren.

Auch Naturkatastrophen wie uns der verheerende Sturm im September 2024 und der massive Schneefall im Februar des heurigen Jahres gezeigt haben, können längerfristige Stromausfälle auslösen. Um den Betrieb des Gemeindezentrums und der FF Ebersdorf bei solchen Ereignissen aufrecht zu erhalten wurde ein 100 kVA-Notstromaggregat angeschafft. Somit bleibt unsere Feuerwehr auch bei Stromausfällen einsatzbereit und das Gemeindezentrum kann als Anlaufstelle und Sicherheitsinsel für in notgeratene Gemeindebürger: innen verwendet werden. Das Aggregat schafft mit einer Tankfüllung (je nach Stromabnahme) ca. 24 Stunden die Versorgung aufrecht zu erhalten. Falls dies nicht ausreichen sollte, wurde auch die Treibstoffvorsorge sichergestellt. Diese Infrastrukturmaßnahme ist ein weiterer wichtiger Bestandteil für die Vorsorge bei einem Krisenfall für die Gemeinde Ebersdorf. ◀



Blackoutvorsorge im Eigenheim – Gut gerüstet für den Ernstfall

Ein großflächiger Stromausfall – ein sogenanntes Blackout – ist ein seltenes, aber ernstzunehmendes Szenario. Naturereignisse, technische Störungen oder überlastete Netze können dazu führen, dass für mehrere Stunden oder sogar Tage kein Strom zur Verfügung steht. Für Haushalte bedeutet das erhebliche Einschränkungen im Alltag. Umso wichtiger ist es, rechtzeitig vorzusorgen und einfache Maßnahmen zu treffen, die im Ernstfall Sicherheit und Handlungsfähigkeit gewährleisten.

Was bedeutet ein Blackout für den Haushalt?

Fällt der Strom aus, funktionieren viele alltägliche Dinge nicht mehr: Heizungen bleiben kalt, Kühlschränke und Gefriertruhen tauen langsam auf, elektrische Herde und Mikrowellen versagen ihren Dienst. Auch die Wasserversorgung kann eingeschränkt sein, da Pumpen oft strombetrieben sind. Telefon- und Internetverbindungen brechen häufig nach kurzer Zeit zusammen. Ein längerer Stromausfall kann somit schnell zur Herausforderung werden – insbesondere für Familien mit Kindern, ältere Menschen oder Personen mit besonderen Bedürfnissen.

Die wichtigsten Vorsorgemaßnahmen – Checkliste:

Wichtige Vorräte

- Trinkwasser (ca. 2–3 Liter pro Person und Tag)
- Haltbare Lebensmittel (Konserven, Reis, Nudeln, Trockenware)
- Babynahrung und spezielle Diätkost (falls erforderlich)
- Tierfutter
- Manueller Dosenöffner

Alternative Licht- und Energiequellen

- Taschenlampen und Stirnlampen
- Batteriebetriebene LED-Lampen
- Ersatzbatterien oder wiederaufladbare Akkus
- Kerzen nur mit Vorsicht verwenden (Brandgefahr!)
- Powerbanks

Heizen und Kochen ohne Strom

- Gaskocher (nur in gut belüfteten Räumen verwenden!)
- Campingkocher
- Vorrat an Brennmaterial (Holz, Gaskartuschen)

Kommunikation sicherstellen

- Kurbel- oder Batterieradio
- Notfallkontakte ausdrucken (da Smartphones leer sein können)
- Treffpunkte innerhalb der Familie festlegen

Notfallsets:

- Erste-Hilfe-Kasten
- Medikamente
- Hygieneartikel
- Taschenmesser
- Bargeld (Kartenzahlung funktioniert ohne Strom nicht)

Neben den materiellen Vorbereitungen ist auch das Thema Organisation von großer Bedeutung. Wer sich rechtzeitig Gedanken über Abläufe und Zuständigkeiten macht, kann im Ernstfall ruhiger und zielgerichteter reagieren. Besonders wichtig ist zudem die gegenseitige Unterstützung in der Nachbarschaft. Gerade ältere oder alleinlebende Menschen profitieren von einem funktionierenden sozialen Netzwerk, das in Krisensituationen schnelle Hilfe ermöglicht.

Ein Blackout bedeutet nicht zwangsläufig einen Ausnahmezustand, wenn die notwendigen Vorkehrungen getroffen wurden. Mit überschaubarem Aufwand lässt sich die eigene Widerstandsfähigkeit deutlich stärken. Wer sich vorbereitet, schafft Sicherheit für sich selbst und seine Familie und trägt gleichzeitig zu einer stabileren Gemeinschaft bei. ◀



Gemeinde Ebersdorf gratuliert ...

Geburtstag im Gemeinderat

Mag. Josef Spindler feierte am 31. März seinen 50. Geburtstag.

Seit 2025 ist er Gemeinderat der Gemeinde Ebersdorf.

Geboren und aufgewachsen in Ebersdorf, absolvierte er seine Ausbildung an der HAK Hartberg und schloss anschließend ein Studium der Betriebswirtschaftslehre in Graz ab. Beruflich war er zunächst im Finanz- und IT-Bereich der KTM Sportmotorcycle AG in Mattighofen tätig. Weitere Stationen führten ihn zur Zumtobel LED Division sowie zur Ölmühle Fandler. Aktuell ist er als CFO und COO der Lumitech Gruppe tätig. Darüber hinaus engagiert sich Mag. Spindler als Obmann der LEADER-Region Zeitkultur Oststeirisches Kernland. Er lebt mit seiner Lebensgefährtin Margit Krausler in Ebersdorf. In seiner Freizeit widmet er sich gerne dem Radfah-



Die Kolleg:innen des Gemeinderates Gemeinde Ebersdorf gratulierten Mag. Josef Spindler sehr herzlich zum Geburtstag.

ren, Wandern und Lesen.

Sein Wunsch für die Zukunft lautet: „Ich wünsche mir eine Zukunft, in der Gesundheit mein Fundament ist und Zufriedenheit mein täglicher Begleiter – leise, beständig und von innen her-

aus gewachsen.“

Bürgermeister und Gemeinderat gratulieren herzlich zum 50. Geburtstag, danken ihm für sein Engagement und wünschen ihm weiterhin Gesundheit, Erfolg und alles Gute. ◀

Sauberes Ebersdorf 2026

Auch in diesem Jahr beteiligten sich rund 50 Kinder und Erwachsene mit insgesamt sechs Fahrzeugen an der Aktion Sauberes Ebersdorf in Ebersdorf.

Gemeinsam wurden Wälder, Wiesen, öffentliche Plätze sowie Straßenränder von Müll befreit.

Im Rahmen des alljährlichen steirischen

Frühjahrsputzes wurde im Frühjahr 2026 erneut zur Teilnahme aufgerufen. Am Samstag, dem 28. März 2026, fand daher wieder die Aktion „Sauberes Ebersdorf“ statt. Mit großem Einsatz sammelten die vielen engagierten Helferinnen und Helfer – insbesondere die Kinder – zahlreiche achtlos weggeworfene Abfälle ein.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern sowie den Begleitpersonen für

ihre tatkräftige Unterstützung! Die teilnehmenden Kinder nehmen außerdem am großen Gewinnspiel des Landes Steiermark teil.

Zum gemütlichen Ausklang wurden alle Beteiligten ins GemeindeKULTURzentrum eingeladen und mit Pizza und Getränken versorgt. Als kleine Anerkennung erhielten die Kinder zusätzlich einen Eisgutschein beim Hutterbod. ◀



Neuer Obmann im AWW Hartberg

Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg hat in seiner Verbandsversammlung am Freitag, dem 27. März 2026, mit Ing. Peter Domweber, Bürgermeister der Marktgemeinde Grafendorf, einen neuen Obmann gewählt.

Er bringt durch seine bisherige Tätigkeit als Vorstandsmitglied und Kassierstellvertreter bereits Erfahrung im Verband mit.

Der langjährige Obmann Bürgermeister a.D. Hermann Grassl, der den Verband von 1999 bis 2026 leitete, wurde im Rahmen der Versammlung feierlich

verabschiedet und für seine großen Verdienste gewürdigt. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und danken

gleichzeitig für die jahrzehntelange, wertvolle Arbeit“, so Geschäftsführer Dipl.-Ing. Lukas Kremsl. ◀



Heizungstausch 2026

Jetzt noch Förderungen für erneuerbare Heizsysteme nutzen

Der Austausch alter Öl- oder Gasheizungen gegen erneuerbare Systeme wird in Österreich auch 2026 gezielt gefördert. Im Mittelpunkt steht die „Sanierungsoffensive 2026“, die sich stark auf den Heizungstausch konzentriert und damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leistet.

Gefördert wird der Umstieg auf klimafreundliche Heizungen wie Wärmepumpen, Holzheizungen oder den Anschluss an Nah- und Fernwärme. Private Haushalte erhalten dafür einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 30 Prozent der Investitionskosten.

Zusätzliche Zuschläge sind möglich, etwa bei Kombination mit einer Solaranlage oder aufwendigeren technischen Lösungen. Zudem kann die Bundesförderung mit Landesförderungen kombiniert werden, wodurch sich die Gesamtförderung weiter erhöht.

Die Antragstellung erfolgt online über die Plattform der Sanierungsoffensive. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung sowie alle aktuellen Informationen sind unter folgendem Link verfügbar:
www.sanierungsoffensive.gv.at

Für die Antragstellung ist in der Regel eine vorherige Registrierung notwendig. Außerdem werden ein Energieberatungsprotokoll, Angebote bzw. Rech-

nungen eines befugten Installateurs sowie persönliche Daten benötigt. Wichtig ist, dass die Förderung vor der Umsetzung beantragt wird und nur solange vergeben wird, wie Budgetmittel vorhanden sind – längstens jedoch bis Ende 2026.

Für das Energieberatungsprotokoll ist ein Termin bei der Beratungsstelle des Landes zu vereinbaren unter Telefon: +43 316 877 3955 bzw. E Mail: energieberatung@stmk.gv.at.

Wer jetzt auf erneuerbare Energie umsteigt, profitiert nicht nur finanziell, sondern macht sein Zuhause zukunftssicher und unabhängig von fossilen Energieträgern. ◀

Fördersätze nach Heizsystem (Bundesförderung 2026):

- Anschluss an Nah- oder Fernwärme: bis zu ca. 6.500 Euro
- Wärmepumpe: bis zu ca. 7.500 Euro
- Holzheizung (Pellets, Hackgut, Stückholz): bis zu ca. 8.500 Euro

Storchennest in Ebersdorf erneuert

Am 28. März 2026 erneuerte die Berg- und Naturwacht, Einsatzstelle Kaindorf, erfolgreich das Storchennest in Ebersdorf. VON MARGIT SCHLAGBAUER

Mit großem Engagement und fachkundigem Einsatz wurde das Nest instand gesetzt und rechtzeitig zur Rückkehr der Störche aus ihren Winterquartieren wieder bewohnbar gemacht.

Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr Bad Waltersdorf, die mit ihrer Drehleiter einen sicheren und reibungslosen Ablauf der Arbeiten ermöglichte. Ebenso bedankt sich die Berg- und Naturwacht herzlich bei der Familie Thomas Ziegler für ihre wertvolle Unterstützung und dafür, dass sie dem Storchennest seit Jahren einen geeigneten Nistplatz bietet. „Solche Kooperationen sind für den Artenschutz von unschätzbarem Wert“, betont Einsatzstellenleiter Manfred Peinsipp.

In einem stabilen und gut gepflegten Horst legt ein Storchennest in der Regel drei bis fünf Eier. Beide Eltern kümmern sich nicht nur um das Brüten, sondern auch um die aufwendige Aufzucht der Jungtiere. Als Nahrungsspezialisten bevorzu-

gen Weißstörche offene Landschaften wie Wiesen, Grünland und Feuchtgebiete, wo sie Insekten, Würmer, Amphibien und kleine Säugtiere finden.

Seit jeher gelten Störche als Symbol für Frühling, Erneuerung und Lebensfreude. Mit ihrem charakteristischen Klappern bringen sie ein Stück lebendige Natur zurück in unsere Siedlungen.

Die Berg- und Naturwacht Kaindorf freut sich, mit der Erneuerung des Storchennests einen wichtigen Beitrag zum Schutz dieser beeindruckenden Vogelart und zur Förderung der regionalen Artenvielfalt zu leisten. Bürgermeister Dietmar Lang hofft nun auf eine baldige Rückkehr der Störche – auf fröhliches Klappern über den Dächern von Ebersdorf und vielleicht, ganz augenzwinkernd, auch auf die Bestätigung der alten Weisheit vom Kindersegen. ◀




Service


Audi Service


Nutzfahrzeuge Service


Service

Liebe GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Der neue **VW ID.Polo** und der neue **VW ID.3 Neo** sind für Sie ab sofort bestellbar! Als Einsteiger in die Elektrowelt bieten sich diese beiden Modelle perfekt an!

Bei Eintausch eines Gebrauchtwagens, egal welcher Zustand, gibt es jetzt einen **Eintauschbonus** von bis zu **EUR 3.000,-!**

Bei Kauf und Finanzierung eines Fahrzeuges gibt es bis zu **EUR 4.500,- Porsche Bank Bonus**, inkl. 5 Jahre **Garantie** sowie die Vignette, Volltanken und die Anmeldung gratis dazu!

Auf dem Gebrauchtwagenplatz werden Sie ebenfalls zahlreiche Schnäppchen finden.



Auf Ihr Kommen freut sich
Ing. Lukas Hofstädter
 Verkaufsberater für VW, Skoda, Audi und VW-Nutzfahrzeuge
+43 664 59 90 186

Autohaus Ebner GmbH
 8230 Hartberg, Ressavarstraße 76
www.auto-ebner.at
 Tel. 03332/63270



TEILNEHMENDE GÄRTEN:

01. Karolinen Garten	8043 Graz-Kroisbach
02. Erzherrzog Johann Park & Schmetterlingsgarten	8072 Fernitz-Mellach
03. Little Paradies - Agnes und Nikolaus Fedl	8072 Fernitz-Mellach
04. Vier Generationen Garten	8072 Fernitz-Mellach
05. Österreichisches Freilichtmuseum Stübing	8114 Stübing
06. Wunderful Gardens - Harings wundervolle Gärten	8121 Deutsch Feistritz
07. Klostergarten der Pfarre Frohnleiten	8130 Frohnleiten
08. Naturschaugarten vom Landsitz	8200 Ludersdorf-Willersdorf
09. Schlossgarten an der alten Landstraße	8151 Hitzendorf
10. Lern- und Schaugarten für Obstgehölze	8323 St. Marien/Graz
11. Erlebnis Tech-Cost-Wiese	8580 Köfisch
12. Emri's Gartenwelt	8091 Jägerberg
13. Elias Garten/Tulume	8330 Feldbach
14. Susis Garten	8330 Feldbach
15. Die Ambränen	8462 Gamitz
16. Bionhof Hengsberger	8503 Stainz
17. Alpengasthof Glashütten	8530 Bad Schwarzenberg
18. Schöpfungsgarten Haus der Frauen	8222 Feistritztal
19. Nostalgiegarten	8272 Sebersdorf
20. Lila Lavendel Garten	8321 St. Margarethen/Raasdorf
21. Naturgarten Scheidl	8321 St. Margarethen/Raasdorf
22. Eva's Garden and Home	8720 St. Margarethen/Kristberg
23. Freude im Garten	8770 Madsteden
24. Bienengarten NaturLesé-Museum	8820 Neumarkt/Smok
25. Leitner's Natur-, Kreativ- & Kunstgarten	8843 St. Peter/Karntenberg

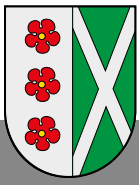
28.

Juni

ist steirischer
Naturschaugartentag



www.naturschaugarten.at



Naturgarten-Tipp

Blumenwiesen richtig mähen – für mehr Artenvielfalt

Wiesenmargerite, Wiesensalbei, Glockenblumen – jetzt zeigt die Blumenwiese, was sie kann. Ein buntes Bild, summand und lebendig. Gerade in dieser Zeit wirkt es fast widersprüchlich, zur Sense zu greifen. Und doch: Die Mahd ist entscheidend, um die Blütenpracht langfristig zu erhalten und die Artenvielfalt zu fördern.

Je nach Standort unterscheidet sich der richtige Zeitpunkt. In trockenen Lagen mit Mager- oder Trockenwiesen reicht in der Regel ein Schnitt pro Jahr – frühestens ab Mitte Juli. Auf wüchsigeren, feuchteren Flächen hat sich eine zweimalige Mahd bewährt. Der erste Schnitt erfolgt dabei nach dem Verblühen der Margeriten, etwa von Mitte Juni bis Anfang Juli. Danach treiben viele Wildblumen erneut aus und versorgen Wildbienen und andere Insekten bis in den Spätsommer hinein mit Nahrung.

Wichtig ist die Regelmäßigkeit: Ist eine Blumenwiese einmal gut etabliert, sollte jedes Jahr etwa zum gleichen Zeitpunkt und gleich oft gemäht werden. Pflanzen und Insekten sind auf diesen Rhythmus eingestellt – Veränderungen bringen das fein abgestimmte Gleichgewicht schnell durcheinander.

Auch das „Wie“ macht den Unterschied. Wer kleine Flächen bewirtschaftet, kann zur Sichel greifen, auf größeren Flächen ist die Sense ideal. Bei motorisierten Geräten gilt: Schonend arbeiten. Besonders tierfreundlich sind Balkenmäher. Rotationsmäher oder Motorsensen hingegen erhöhen die Verluste bei Insekten deutlich.

Ein oft unterschätzter Punkt ist der Mähzeitpunkt im Tagesverlauf. Mit der Sense mäht man am besten am frühen Morgen, solange die Wiese noch taunass ist. Motorisierte Geräte kommen hingegen tagsüber zum Einsatz – an warmen Tagen zwischen etwa 10 und 18 Uhr. Dann sind Insekten aktiv und können rechtzeitig flüchten.

Gemäht wird nie „auf einen Schlag“. Besser etappenweise vor-

gehen und Teilflächen stehen lassen, damit Rückzugsräume bleiben. Eine Schnitthöhe von mindestens 7, besser 10 bis 12 Zentimetern schont zusätzlich Bodenlebewesen, Amphibien und Reptilien. Und noch ein kleiner, aber wichtiger Kniff: Einzelne Bereiche ruhig über den Winter stehen lassen – dort überleben Eier und Puppen vieler Insektenarten.

Nach der Mahd bleibt das Schnittgut einige Tage liegen. Es trocknet zu Heu, Samen fallen aus, und verbliebene Kleinlebewesen können ausweichen. Erst danach wird es von der Fläche entfernt. Dieses bewusste Mähen macht aus einer Wiese ein wertvolles Stück Natur vor der eigenen Haustür. Und das zahlt sich aus – für Pflanzen, Tiere und letztlich auch fürs Auge.

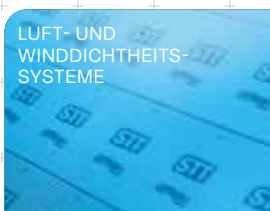


Blumenwiesenmahd mit der Sense © „NATUR im GARTEN“ Steiermark_KI generiert

Interessierte HobbygärtnerInnen können sich auf der Homepage www.naturimgarten-steiermark.at informieren und uns per E-Mail unter office@naturimgarten-steiermark.at oder am kostenlosen Gartentelefon Steiermark unter 03334/31700 kontaktieren. ◀



INNOVATIVES KOMPLETTSYSTEM ZUM SCHUTZ DER GEBÄUDEHÜLLE



LUFT- UND WINDDICHTHEITSSYSTEME



FUGENBLECHE



FLÜSSIGKUNSTSTOFFE



NATURSTEINTEPPICH



BESCHICHTUNGEN MIKROZEMENT



Der Dellen-Doktor in Ebersdorf

VON HORST HRASTAR

Seit knapp 20 Jahren (nächstes Jahr ist 20-Jahr-Jubiläum) gibt es den KFZ-Betrieb in Ebersdorf der für Kompetenz, Verlässlichkeit und persönliche Betreuung rund ums Auto steht. Geführt wird das Unternehmen von Bernhard und Yvonne Stumpf, die ihren Betrieb mit viel Engagement und Leidenschaft aufgebaut haben. Neben der Begeisterung für Autos steht aber auch die Familie im Mittelpunkt. Gemeinsam mit ihren drei Töchtern genießt die Familie ihre Freizeit gerne beim Campen und bei gemeinsamen Kurzreisen.

Um das Angebot seiner Meister-Werkstatt zu erweitern hat Bernhard Stumpf 2024 die Prüfung zum zertifizierten Dellen – Techniker abgelegt, übrigens aktuell einer von nur 57 in ganz Österreich. Zu diesem Thema hat Bernhard Stumpf einige Fragen beantwortet.

Welche Methoden nutzt du bevorzugt für die lackschadenfreie Ausbeultechnik? In erster Linie benutze ich hier die drei Hauptmethoden Klebetechnik, Klopftechnik und Drucktechnik mittels Hebel.

Wie entfernst du Dellen an schwer zugänglichen Stellen, z. B. unter Verstreibungen? Durch den Einsatz von speziellen Werkzeugen wie Whale Tails (in der Form einer Walflosse) oder eben die schon oben genannte Klebetechnik.

Wann ist die Grenze des lackschadenfreien Ausbeulens erreicht? Bei Lackrissen vor der Bearbeitung oder wenn das Blech bereits einer zu großen Dehnung ausgesetzt war.

Kannst Du mir ein Beispiel für eine

besonders schwierige Delle nennen, die Du erfolgreich repariert hast? Bei einem Parkschaden an einer Tür. Eine aufschlagende Autotür hatte eine ca. 10 cm große Delle in der Tür verursacht.



vorher



nachher

Wie gehst du mit alten Originallacken oder spröden Lacken um? Durch Erwärmen wird der Lack geringfügig flexibler und somit wird das Reißen des Lackes verhindert.

Hast du Erfahrung mit der Reparatur von Hagelschäden? Ja natürlich, da kommt es schon mal vor, dass es über 1.000 Dellen am Fahrzeug sind.

Wie lange dauert im Schnitt die Entfernung einer Parkdelle? Je nach Zugänglichkeit bzw. Zerlegungsarbeit eine 1/2 Stunde bis zu 2 Stunden.

Wie stellst du sicher, dass nach einer Reparatur absolut keine Delle mehr sichtbar ist? Durch eine 4 Punkte Qualitätskontrolle. Aus verschiedenen Winkeln mit Spezialleuchten ausgeleuchtet und in Folge über weitere 2 anderen Lichtquellen, Step by Step bis hin zum Tageslicht.

Ist deine Zertifizierung bei der WKO jetzt gültig? Ja, die geprüfte Erneuerung findet alle 4 Jahre statt.

Bietest du eine Garantie auf diese Arbeit an oder kann man die Arbeit überprüfen? Die Erhaltung des Original-lacks lässt sich mit einem Lackschichtstärken-Messgerät feststellen. Und das Fahrzeug sieht ja nach der Bearbeitung aus wie neu.

Arbeitest du direkt mit Versicherungen zusammen? Ja selbstverständlich, die gesamte Schadensabwicklung kommt aus einer Hand, sozusagen kaputt gebracht – neu zurück.

Wie kann man die Kosten für so eine Reparatur in Erfahrung bringen? Ein seriöses Angebot kann man nur durch Sichtung erstellen.

Woran erkennt man einen guten Dellen-Doktor? Ein zertifizierter Meister setzt auf punktuelle, gezielte Arbeit um den Lack nicht zu beschädigen. Auch bei größeren Karoserieschäden ist die Dellen-Technik anzuwenden und sehr hilfreich, da dadurch auf größeren Spachtelauftrag verzichtet werden kann.

Abschließend ist hier noch zu erwähnen, dass sich jeder Fahrzeugbesitzer, der einen Karoserieschaden hat, bei unserem Dellen-Doktor Bernhard Stumpf in meisterlichen Händen befindet.

Die Gemeinde Ebersdorf gratuliert herzlich zur erfolgreichen Ausbildung. ◀

Aktuelles aus dem Tageszentrum

Im März drehte sich bei uns alles um Ostern und die Ostervorbereitung. Es wurden Eier gefärbt, Dekorationen kreiert und auch ein Osterstrauch gestaltet. Das Highlight dieses Monats war, dass wir für die Pfarre Ebersdorf die Osterkerze gestalten durften. Alle Tagesgäste waren tatkräftig dabei und haben die Kerze mit Blattwachs verziert. Im Rahmen einer feierlichen Andacht mit Pater Joseph wurde diese dann an die Pfarre übergeben.



Auch unser alltägliches Programm konnte sich sehen lassen. Bewegungseinheiten, Quiz-Einheiten sowie Kartenspiel-Nachmittage gehören zum Wochenprogramm dazu. Ein Highlight ist sicherlich das neue Außenkegel-Spiel, das wir natürlich sofort ausprobieren mussten. Auch das Backen blieb nicht aus! Zusätzlich zu den Mehlspeisen die wir oft machen, backten wir zusammen Käsestangerl, die wir mit einem selbstgemachten Liptauer genießen konnten.



Ende April stand das nächste Event an: Der Maibaum. Heuer etwas kleiner als letztes Jahr, konnte er sich trotzdem sehen lassen. Das Schmücken sowie das Aufstellen wurde hauptsächlich von unseren Tagesgästen übernommen. Der Mai brachte nicht nur schönes Wetter, sondern auch einige Ereignisse. Wir machten einen Ausflug ins Hutterbod, wo wir es uns mit Kaffee und Eis gut ge-

hen ließen.

Der Muttertag wurde bei uns natürlich auch gefeiert. Und so erfüllten wir einigen unserer Damen den Wunsch nach einer Schwarzwälder Kirschtorte. Unsere fleißigen Tagesgäste zauberten im Handumdrehen eine leckere Torte.

Die Damen des Kirchenchors besuchten uns und hielten für unsere Tagesgäste eine Maiandacht ab. Mit Musik und Gesang gestalteten sie einen wunderschönen Vormittag für unsere Damen und Herren.

Nun starten wir in die heißen Sommermonate, bis im August unser Betriebsurlaub ansteht. ◀



Die Rocky Mountains, der Yukon, die Indianer, die Eisbären und Pascal Violo

Am 14. März nahm Pascal Violo die BesucherInnen mit auf eine Reise durch Alaska & Kanada.

Als Überraschung begrüßte Nina Bernsteiner die Gäste und Pascal Violo mit einer kleiner Gesangseinlage. Ein toller Start in den Abend bevor Pascal Violo die BesucherInnen nach Alaska & Kanada entführte: Gletscher, Berge, Wälder, Nationalparks, Nordlichter – für viele eine Traumdestination, unendliche Freiheit, Abenteuer oder doch mehr? Neben faszinierenden Naturaufnahmen waren die Ureinwohner, die Indianer –

first nation – wie Pascal Violo sie nannte im Mittelpunkt der Live-Reportage. Es war ein Eintauchen in eine fremde Welt und immer wieder der Hinweis, dass es europäische Einwanderer waren, die

bestehende funktionierende Strukturen und Lebensgrundlagen auf der Suche nach Gold zerstört haben. ◀



im ABO

Musik-Kabarett „LästerLieder“ mit Jimmy Schlager

LÄSTERLIEDER - Das neue Bühnenprogramm von und mit Jimmy Schlager.

In „Lästerlieder“ zeigt er einmal mehr sein Talent, das Publikum mit seinen mitreißenden Songs und pointierten Geschichten zu begeistern. Die gefühlte Ewigkeit unseres Lebens und wie wichtig wir uns dabei nehmen wird ebenso thematisiert, wie all die entbehrlichen Figuren und Erlebnisse, die uns dabei begegnen.

Eine humorvolle Reise durch die Sonderbarkeiten der Gesellschaft, denen Jimmy Schlager gekonnt alle Details entlockt. Über die wir uns wundern,

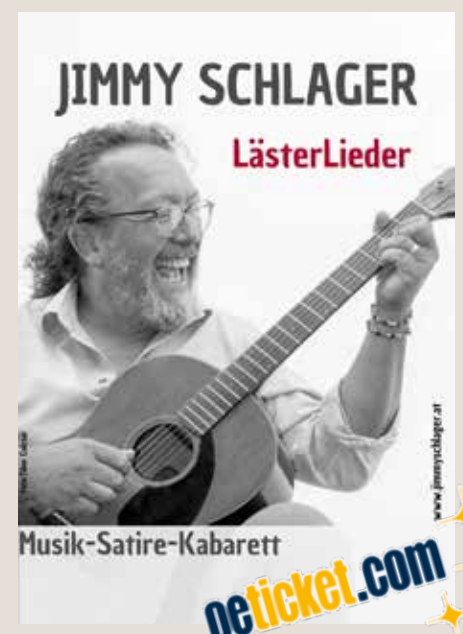
über die wir grübeln, schmunzeln, oder herzlich lachen können.

**SA, 26. Sept. 2026,
19.30 Uhr
im Kulturzentrum Ebersdorf**

Kartenverkauf (im Gemeindeamt Ebersdorf oder OeTicket)

Vorverkauf: € 29,- / Abendkassa € 32,- (zuzügl. Servicegebühren bei Kauf über OeTicket, bei Kauf im Gemeindeamt Ebersdorf fallen kein Servicegebühren an)

Gemeinde Ebersdorf 03333/2341-0, gde@ebersdorf.gv.at



Eurovision-Zauber live: Nina Bernsteiner begeisterte im Gemeindekulturzentrum

Ein Konzertabend voller Nostalgie, Glitzer und großer Stimmen

Das Gemeindekulturzentrum Ebersdorf wurde am 9. Mai 2026 zur europäischen Musikhauptstadt. Mit ihrer Show „Austria 12 Points“ brachte die Sängerin Nina Bernsteiner gemeinsam mit ihren vielseitigen Bandmitgliedern Christa Jeitler, Karl Wappl, Günther Holzer, Bernhard Macheiner und Stefan Emser 70 Jahre Eurovision Song Contest auf die Bühne und das Publikum war von der ersten Minute an begeistert.



In einem mitreißenden Programm präsentierte die Künstlerin die bekanntesten und beliebtesten Hits aus der Ge-



schichte des Eurovision Song Contests. Vom ersten Gewinnertitel, Lys Assia's „Refrain“, über ABBA's unsterblichem „Waterloo“ und Loreen's kraftvollem „Euphoria“ bis zu den österreichischen ESC-Siegen – „Merci Chérie“, „Rise Like a Phoenix“ und „Wasted Love“ – spannte sich ein musikalischer Bogen über sieben Jahrzehnte europäischer Popgeschichte.

Besondere Akzente setzte der Abend durch zwei Gastauftritte. Gemeinsam mit Tim Schrammel performte Nina Bernsteiner das emotionale „Calm After the Storm“. Für den persönlichsten Moment des Abends sorgte Rosalie Licht: Die Tochter der Künstlerin trat selbst auf die Bühne und sang „Ein bisschen Frieden“ mit einer Natürlichkeit und Stimmkraft, die das Publikum sichtlich berührte.

Neben musikalischen Highlights sorgte die Show auch optisch für Begeisterung. Die Hauptdarstellerin wechselte im Laufe des Abends mehrmals ihr Outfit und wurde von den Tänzerinnen Birgit Rehling und Lara Hadek mit ausdrucksstarken Choreografien begleitet.



Den Abschluss des Abends bildete ein Publikumsvoting nach echtem ESC-Vorbild. Die Besucher gaben ihre Stimmen ab – und entschieden sich mehrheitlich für „Calm After the Storm“ als Lieblingslied des Abends. Den zweiten Platz belegte ganz knapp dahinter „Ein bisschen Frieden“ von Rosalie Licht vorgetragen.

Der Applaus am Ende wollte kaum verstummen. Das Konzert war für alle Anwesenden ein unvergesslicher Abend und bereits jetzt freuen sich Fans und Veranstalter auf die Fortsetzung 2027. ◀





Zwei sind eine zu viel
Sommertheater in drei Akten
auf der Naturteichbühne in Großhart

Die jungen TheaterSterzler von Sabrina Lederer aus Ebersdorf mit Regie von Reinhard Stachl machen die Sommerzeit zur Theaterzeit.

Ab 31. Juli 2026 wartet auf der Naturteichbühne in Großhart/Auffen mit dem Stück „Zwei sind eine zu viel“ eine lustige Komödie in drei Akten auf die Besucher. Bei insgesamt 5 Aufführungen werden Ihre Lachmuskeln wieder gehörig strapaziert.



FR 31. Juli – 19:30 MI 5. Aug. – 19:30
SA 1. Aug. – 19:30 FR 7. Aug. – 19:30
SO 2. Aug. – 18:00

Kartenreservierung:

Online unter
www.theaterSTERZ.at
oder direkt über QR Code
Mail an karten@theatersterz.at
Hotline 0699/11 31 31 77
(tgl. von 17-19 h)



Eintrittspreise:

Erwachsene: € 15,--
Kinder: € 10,--

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Bezahlte Anzeige



für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung
mit Öffentlichkeitsrecht
8271 Hauptstraße 300
Tel. & Fax: 033333 / 2882
E-mail: musikschule.badwaltersdorf@htb.at
Homepage: www.ms.bad-waltersdorf.at

EINS, ZWEI, DREI, IM SAUSESCHRITT... MUSIZIEREN ALLE KINDER MIT!



Das gemeinsame **Musizieren und Tanzen** in der Gruppe macht nicht nur **Spaß**, sondern **fördert** auch die kognitive **Entwicklung** Ihres Kindes. In der **Musikschule Bad Waltersdorf** finden Sie tolle Angebote für **jedes Alter!**



ELTERN-KIND-MUSIZIEREN

Musik **gemeinsam erleben** - ab dem 18. Lebensmonat bis zum 3. Lebensjahr

FRÜHKINDLICHE MUSIKALISIERUNG

Musikalität **fördern** - für Kinder ab dem 3. bis zum 4. Lebensjahr

KREATIVER KINDERTANZ

Musik **in meinen Füßen** - für Kinder ab 4 Jahren

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

Heute **spiele ich!** Für Kinder ab dem 4. Lebensjahr

NÄHERE INFOS UND KONTAKT

ML Michaela Narmhofer
0664/20 14 172
www.ms.bad-waltersdorf.at

**KOSTENLOSE
SCHNUPPERSTUNDE
IN JEDEM KURSFACH
MÖGLICH - WIR
FREUEN UNS AUF
DICH!**



TRACHTENKAPELLE EBERSDORF

WUNSCHKONZERT IM PARK

SAMSTAG, 04. JULI 2026

IM PFARRPARK EBERSDORF
(BEI SCHLECHTWEITER IN DER FESTHALLE)

BEGINN/START: 18.00 UHR BZW. 18.30 UHR

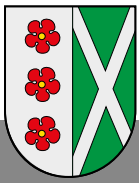
EINE MUSIKVERANSTALTUNG DER ANDEREN ART -
DENN DAS PROGRAMM BESTIMMEN SIE

**GANZ NACH DEM MOTTO:
"SIE WÜNSCHEN - WIR SPIELEN!"**

LAUSCHEN SIE IHREN WUNSCHSTÜCKEN BEI
SPEIS UND TRANK UND GENIESSEN SIE
MIT UNS EINEN GEMÜTLICHEN ABEND.

MIT DABEL:
DAS MINI-ORCHESTER
KAINDORF-EBERSDORF





GEMEINDE TURNIER IM STOCKSPORT

Der Spaß steht im Mittelpunkt – der Teamgeist gewinnt!

SAMSTAG
17.10.2026

Jetzt Termin vormerken!

Anmeldung bei:
Andreas Hofer
Tel. 0664 2242520

WER?
Firmen, Vereine, Stammtische und alle die gerne dabei sein möchten

WAS?
Gemeindeturnier im Stocksport

WANN?
Samstag, 17.10.2026

WO?
Stocksporthalle Ebersdorf

VERANSTALTER:
GEMEINDE EBERSDORF
ESV WAGENBACH

Der Spaß steht im Mittelpunkt – der Teamgeist gewinnt!

EBERSDORFER FAMILIENWANDERTAG

Samstag, 18. Oktober 2026

GemeindeKulturZentrum Ebersdorf

Große Preisverlosung mit vielen, schönen Warenpreisen

Für Speis & Trank ist gesorgt

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung

VOLKSPARTEI EBERSDORF

SPORTVEREIN EBERSDORF

Ebersdorfer
**Kleinfeld-
turnier**

Getränkewertung
große Verlosung
Modus 5+1

Samstag
12.09.2026

Sportplatz Ebersdorf
Treffpunkt 11 Uhr
Nenngeld €50

Anmeldung bei Justin Gössl
0664 4637909

Der Sportverein Ebersdorf übernimmt keine Haftung für eventuelle Verletzungen.

Senioren-Cafe Ebersdorf

Im Juli & August ist Sommerpause!

Termin 2026:

- 1. September 2026, 14 Uhr, Gemeindekulturzentrum
- 6. Oktober 2026, 14 Uhr, Gemeindekulturzentrum
- 3. November 2026, 14 Uhr, Gemeindekulturzentrum
- 1. Dezember 2026, 14 Uhr im Tageszentrum Ebersdorf

Ab September findet das Seniorencafe wieder jeden 1. Dienstag im Monat ab 14 Uhr im Gemeindezentrum Ebersdorf statt. Alle Seniorinnen und Senioren aus Ebersdorf und Umgebung, die Lust auf nette Gespräche haben oder neue Kontakte suchen, sind dazu sehr herzlich eingeladen!

In anregender Atmosphäre ist vor allem Zeit für Gesellschaftsspiele, Kartenspiele, Musik oder manchmal auch spezielle Themenvorträge.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt Ebersdorf (Tel. 03333/2341). Mitarbeiter der „Helfenden Hände“ werden Sie von zu Hause abholen und wieder zurückbringen. ◀

Kinder- und Familienausflug 2026

Wir möchten euch recht herzlich zum Kinder- und Familienausflug einladen. Unser Ausflug geht zum **Familypark am Neusiedlersee - Österreichs größtem Freizeitpark**.

Zahlreiche Fahrattraktionen, Kletter- und Erlebnisbereiche sowie der Märchenwald machen den Park zum perfekten Ausflugsziel für die ganze Familie. Das Zuhause von Parkmaskottchen Kater Filippo gliedert sich in vier Themenwelten: Erlebnisburg, Abenteuerinsel, Bauernhof und Märchenwald. Letzterer ist der historische Ursprung des Freizeitparks, der bereits vor mehr als 50 Jahren gegründet wurde. Viele bekannte Märchen werden dort lebensgroß dargestellt.

Die Erlebnisburg bietet besonders für die jüngsten Besucher viele Attraktionen. Gemeinsam mit den Eltern kann auf dem Rücken der Enten eine Runde im Teich geschwommen oder beim nostalgischen Märchenkarussell gefahren werden. Actionreich wird es auf der Wildwasserbahn Biberburg mit rasanter Abfahrt und großem Splash. Neu seit 2026 sorgen in der Abenteuerinsel außerdem die Fahrgeschäfte „Rotonda“ mit schwungvollen Drehungen und der „Wilde Winzer“ für zusätzlichen Fahrspaß. Der Familypark ist ein schönes Ausflugsziel für Groß und Klein!

Wir laden auch alle Eltern ein, als Begleitpersonen daran teilzunehmen.

Termin: **Mittwoch, 2. September 2026**
Abfahrt: **8 Uhr beim Freizeitzentrum Ebersdorf**
Rückkunft: **ca. 20 Uhr in Ebersdorf**

Kosten: Nachdem ein Teil der Kosten von der Gemeinde übernommen wird, kostet die Fahrt mit Eintritt für Kinder unter 3 Jahren: 10,-- Euro (der Familypark verlangt hierfür einen Ausweis)
 Kinder und Erwachsene: 42,-- Euro

Anmeldungen: im Gemeindeamt Ebersdorf unter 03333/2341, bis spätestens Montag, 24. August 2026
 Die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Die Anmeldung ist erst mit Bezahlung der Selbstkosten gültig. ◀



Beratung
 Verkauf
 Verlegung
 Renovierung

h.krancz@gmx.at

8273 Ebersdorf, Ebersdorfberg 178, 0664 / 10 24 360

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im



Hutterbod
 Maria, Sepp, Susi, Sabrina,
 Lena, Sophia, Nora, Nico & Julia



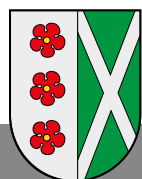
Einen schönen Sommer wünscht

Ordination **Dr. Robert Fallent**
 8273 Ebersdorf 274
 Tel.: 03333/26026

URLAUB vom
10. August bis 30. August 2026



Bleiben Sie gesund!



Veranstaltungen in Ebersdorf

03.07.	16h	Schulschlussfest
04.07.	18h	Wunschkonzert im Park, Trachtenkapelle
05.07.	4h	Fußwallfahrt nach Pöllauberg, Start: 4 Uhr Kirchplatz
16.07.	13h	Radfahren, Graue Panther
17.07.	7h	Ausflug AKW Zwentendorf u. Kit- tenberger Erlebnisgärten, Graue Panther
18.- 19.07.		Kinder-Musikcamp, Haus der Musik
31.07.		Huab´n Theater Brandlucken, Graue Panther
05.08.	8-14h	„Bauer Günter“ b. Biohof Lederer
07.08.	15h	„Tag des Bieres“ beim TONI BRÄU
15.08.	8.30h	Maria Himmelfahrt, Hl. Messe mit Kräutersegnung
20.08.	8h	Wandern, Graue Panther
22.08.	10h	Dreikampf, FPÖ Ökoregion, Parkplatz Freizeitzentrum
01.09.	14h	Senioren-Cafe, Kulturzentrum
02.09.	8h	Familienausflug zum Familypark am Neusiedlersee, Abfahrt b. Freizeitzentrum
05.09.		Turmlauf des Sportverein Ebersdorf in Auffen
06.09.	8.30h	Ehejubelmesse mit Agape, Pfarrkirche
08.09.	10h	Wallfahrt nach Heilbrunn, Pfarre
12.09.		Gemeindefußballturnier Sportver- ein Ebersdorf, Freizeitzentrum
17.09.		Ausflug Steir. Weinstraße, Graue Panther
19.- 20.09.		Ausflug Theaterrunde
24.09.	13h	Radfahren, Graue Panther
26.09.	19.30h	„Lästerlieder“ von und mit Jimmy Schlager (ABO), Kulturzentrum
30.09.	15h	„Brausilvester“ beim TONI BRÄU
02.10.		JHV Elternverein, Kulturzentrum
04.10.	09.30h	Erntedank Pfarrfest, Festhalle im Pfarrpark

06.10.	14h	Senioren-Cafe, Kulturzentrum
10.10.	16h	Sturm und Kastanien FF Ebersdorf
12.- 14.10.		Naturgefahrentagung Ökoregion, Kulturzentrum
15.10.		Herbstausflug kfb
15.10.	13h	Wandern, Graue Panther
16.10.	15h	„Oktoberfest“ beim TONI BRÄU
17.10.		ESV Gemeindeturnier
18.10.		ÖVP Familienwandertag, Kulturzentrum
25.10.	8.30h	ÖKB Kranzniederlegung am Krie- gerdenkmal, Hl. Messe
01.11.	8.30h	Allerheiligen, Pfarrkirche
02.11.	18.30h	Allerseelen, Hl. Messe, Pfarrkirche
03.11.	14h	Senioren-Cafe, Kulturzentrum
12.11.	13h	Kegeln, Graue Panther, Gasthaus Pack
13.11.	17h	Laternenfest
20.11.	19.30h	Benefizkonzert Haus der Hoff- nung, Kulturzentrum
22.11.	8.30h	Christkönig - Ministrantensonntag, Hl. Messe mit Agape, Pfarrkirche
26.11.		kfb Adventkranz binden
28.11.	18h	Adventkranzsegnung, Advent- markt kfb, Pfarrkirche
29.11.	8.30h	1. Adventsontag, Patronatsfest, Vorstellung d. Firmlinge, Pfarrkirche
29.11.		Adventmarkt kfb, Andreaskirtag
01.12.	14h	Senioren-Cafe, Kulturzentrum
02.12.	6h	Rorate, Pfarrkirche
02.12.	18.30h	Weihnachtskonzert Musikschule, Kulturzentrum
03., 04. & 07.12.	15h	„Aufbraun“ beim TONI BRÄU
05.12.		„Adventzauber“ beim Alpakahof Thermenregion
08.12.		Maria Empfängnis, Seniorentag
10.12.	14h	Kegeln, Graue Panther, Gasthaus Pack

**SANITÄR • HEIZUNG
WÄRMEPUMPEN**

8271 Wagenhals 41

T: 03333 2515 • M: info@koch.st



Frühling in der Kinderkrippe

Mit Freude, Tanz und Sonnenschein durch den Mai. VON NADINE

MILD

In der Kinderkrippe standen im Mai viele schöne gemeinsame Erlebnisse im Mittelpunkt. Rund um Muttertag und Vatertag wurde mit viel Freude gebastelt, experimentiert und gestaltet. Die Kinder bereiteten liebevolle Geschenke für ihre Familie vor. Für die Mamas entstanden bunte Kochhandschuhe, für die Papas kreative Wasserwaagen. Es wurde auch ein großes Tischtuch mit den Handabdrücken der Kinder gestaltet, diese wundervolle Kunstwerk konnte beim Familienpicknick bewundert werden.

Beim gemütlichen Picknick sorgte ein fröhliches Lied mit vielen Tieren – da-



runter Frosch, Hund, Wildschwein, Katze, Kater, Igel, Hase und Kuh – für große Begeisterung. Die Kinder tanzten gemeinsam und hatten dabei viel Spaß.

Auch das schöne Wetter wurde ausgie-

big genossen. Die Kinder freuten sich über die ersten warmen Sonnenstrahlen, verbrachten viel Zeit im Freien und ließen sich an einem besonders schönen Tag gemeinsam ein leckeres Eis schmecken. ◀



Engagierte Eltern im Kindergarten

Muttertag

Zum Thema Muttertag wurde im Kindergarten mit viel Eifer und Herz gearbeitet. Als kleines Geschenk gestalteten die Kinder für ihre Mamas einen liebevoll verzierten Gartenhandschuh. Ebenso haben sie ein Lied und ein Gedicht gelernt, um den Müttern eine besondere Freude zu bereiten.

Auch die Bedeutung des Muttertages wurde gemeinsam besprochen. Dabei stand im Mittelpunkt, den Mamas Danke zu sagen – für ihre Liebe, ihre Fürsorge, ihre Geduld und die vielen kleinen Dinge, die sie jeden Tag für ihre Kinder tun.

Mit viel Begeisterung wurde gebastelt, gesungen und geübt, damit die Kinder



ihren Mamas auf liebevolle Weise zeigen konnten, wie wichtig und wertvoll sie sind.

Eltern-Aktiv-Programm

Im Kindergarten wurde bereits vor einigen Wochen mit dem neuen Eltern-Aktiv-Programm gestartet. Ziel des Projektes ist es, Eltern aktiv in den Kindergartenalltag einzubinden und den Kindern besondere Erfahrungen zu ermöglichen. Schon die ersten Aktivitäten sorgten für Begeisterung bei den

Kindern. Anja, die als Frisörin tätig ist, gab den Kindern spannende Einblicke in ihren Beruf. Beatrice brachte selbstgemachte Gipsmotive mit, die kreativ bemalt wurden und Veronika kreierte mit den Kindern einen leckeren Obstsalat.

Auch in Zukunft sind weitere abwechslungsreiche Aktivitäten geplant – von Cremes herstellen über Basteln bis hin zu Natur- und Tanzangeboten. Der Kindergarten freut sich sehr über die eingebrachten Ideen.

Mit diesem Eltern-Aktiv-Programm soll die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Familien weiter gestärkt und der Alltag der Kinder noch vielfältiger gestaltet werden. ◀





Neues aus der Volksschule Ebersdorf

VON HEIKE FASCHING

Hallo Auto

Am 20. April durften die Kinder der 3. Und 4. Klasse am ÖAMTC-Workshop „Hallo Auto“ teilnehmen. Dabei lernten sie viel über die Sicherheit im Straßenverkehr und warum es wichtig ist, Geschwindigkeitsbegrenzungen einzuhalten. Nachdem die Kinder einiges über den Bremsweg und die Reaktionszeit erfahren hatten, durften sie selbst im „Hallo Auto“ mitfahren und das Fahrzeug auf Kommando bremsen. So konnten sie hautnah erleben, wie lange es dauert, bis ein Auto nach einer Reaktion tatsächlich zum Stillstand kommt.



Graztag

Am 6. Mai 2026 in der Früh, traf sich die 4. Klasse der Volksschule Ebersdorf an der Bushaltestelle in Kaindorf. Von dort fuhren wir mit dem Bus nach Graz. Wir gingen die 260 Stufen des Schlossbergs hinauf. Oben angekommen sahen wir den Uhrturm. Weiters bekamen wir eine Führung auf dem Schlossberg, wo wir in den Uhrturm und Glockenturm gehen durften. Danach rutschten wir die Schlossberggrutsche hinunter. Anschließend waren wir im Landeszeughaus, wo wir die größte historische Waffensammlung der Welt sahen. Zu Mittag aßen wir im Glöckl Bräu am Glockenspielplatz. Es schmeckte sehr gut. Um 15 Uhr wurden wir durch das Schloss Eggenberg geführt. Dort sahen wir den Planetensaal und andere spannende Räume. Es war ein sehr schöner Tag.

von Maximilian Pleyer



Hartbergtag

Am 6. Mai 2026 fuhr die 3. Klasse unserer Schule nach Hartberg. Wir lernten viele Sehenswürdigkeiten Hartbergs kennen. Darunter auch den Karner, in dem früher die Menschenknochen lagerten und auch die Stadtpfarrkirche. Für mich waren am interessantesten die Pestsäule und die Entstehung Hartbergs. Die Stadtmauer war damals sehr hoch und dick. Wir lernten auch den Schölbinger Turm und den Reckturm kennen. Im Schwanenteich sahen wir kleine Entenküken. Am Ende der Führung erfuhren wir, wie der Name Steiermark entstand und dass früher ein Meer an das heutige Hartberg grenzte. Zum Abschluss kauften wir uns ein Eis. Das war ein sehr lehrreicher und schöner Tag.

Bericht von Jana Peheim

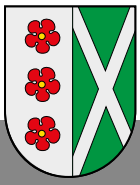


Regenbogen - deine Farben sind das Leben

Bei der Erstkommunion am 10. Mai 2026 spannte sich ein bunter Regenbogen über die schön gestaltete Messe. Die acht Kinder feierten mit ihrer Religionslehrerin Frau Martina Höfler und ihren Verwandten eine bunte und musikalisch sehr schön gestaltete Messe und empfingen voller Freude zum ersten Mal die Kommunion.

Die Erstkommunion Kinder sind: Nadine Fiedler, Jay Collin Windisch, Moritz Franz Glatz, Karl Wenk, Lennja Sara Lang, Fabian Ertl, Emma Wilfinger und Sophie Pieber ◀





Bank2School: Ein spannender Lerntag in der Volksschule Ebersdorf

Vor Kurzem durfte die Raiffeisenbank Region Hartberg die Volksschule Ebersdorf besuchen und gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern das Projekt „Bank2School“ durchführen.

Mit viel Neugier und Begeisterung beschäftigten sich die Kinder mit den Themen Geld, Sparen und verantwortungsvollem Umgang mit Finanzen. Spielerische Übungen, kleine Rätsel und praxisnahe Beispiele machten den Vormittag nicht nur lehrreich, sondern auch besonders unterhaltsam.

Ziel ist es, schon früh ein Verständnis dafür zu schaffen, wie Geld funktioniert und warum ein bewusster Umgang damit wichtig ist. Die Kinder konnten viele Fragen stellen und zeigten, dass Finanzbildung nicht nur notwendig, sondern auch richtig spannend sein kann.

Wir bedanken uns herzlich bei der Schulleitung und den Lehrern für die Einladung und freuen uns schon auf den nächsten Besuch! Marion Gleichweit und Julian Schläffer (Finanztrainer der Raiffeisenbank Region Hartberg) ◀



**ZUSAMMEN-
HALT, DER
UNS STÄRKT.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisen unterstützt Gemeinden und fördert regionale Projekte und Initiativen. Weil man nur gemeinsam gestalten kann. Ganz nach unserem genossenschaftlichen Gedanken: **WIR macht's möglich.**



Raiffeisenbank
Region Hartberg



raiffeisen.at/steiermark

Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr

VON MARKUS HÖRTING

Einsätze

Am Sonntag, dem 15. März 2026, wurde die Feuerwehr Ebersdorf zum Binden einer Ölspur auf der Hochstraße in Wagenbach und Ebersdorfberg gerufen.

Eine rund 3,5 Kilometer lange Spur zog sich durch unser Löschgebiet und führte weiter nach Sebersdorf. Die genaue Ursache für das Austreten des Hydrauliköls ist unbekannt, jedoch stellte die Verunreinigung eine Gefahr für den Straßenverkehr und die Umwelt dar und erforderte ein rasches Eingreifen der Einsatzkräfte. Nach Verladen des entsprechenden Rollcontainers für Ölbindearbeiten am LKW-A, rückten dieser, sowie das MTF vollbesetzt zum Einsatzort aus. Die Gruppe des LKW-A begann in Wagenbach das Bindemittel aufzutragen und mit Straßenbesen in das ausgeflossene Betriebsmittel zu reiben. Währenddessen startete die Mannschaft des MTF im Bereich der Löschbereichsgrenze in Ebersdorfberg, wo die Feuerwehr Sebersdorf ihre Arbeit beendet hat. Nach rund drei Stunden konnten alle wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.



Verteilen des Bindemittels auf die Ölspur

Grundausbildung

Am Samstag, dem 09. Mai 2026, fand in Neudau die Abschlussprüfung des Praxismodules der Grundausbildung 1 „Truppmann-Ausbildung“ statt. Zwei Kameraden der Feuerwehr Ebersdorf haben sich dem Prüfungsmodul der Grundausbildung erfolgreich gestellt.

Bereits seit Anfang April wurde am Gelände der ehemaligen Firma Borckenstein in Neudau die praktische Grundausbildung



des Abschnittes 6 durchgeführt, nachdem die 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Feuerwehren Buch-Geiseldorf, Ebersdorf, Neudau-Neudauberg, Sebersdorf und Wörth an der Lafnitz den theoretischen Teil der Grundausbildung Ende Jänner in Buch absolviert hatten. Alle zehn Teilnehmer, darunter unsere beiden Kameraden **PFM Tobias Hörzer** und **PFM Ewald Jeitler** konnten die Prüfung erfolgreich abschließen.

Übungen

Am Sonntag, dem 08. März 2026, fand die **1. Frühjahrsübung** dieses Jahres beim Feuerwehrhaus in Ebersdorf statt.

Die erste größere Übung des Jahres wurde als Stationsbetrieb im Feuerwehrhaus abgehalten.

Insgesamt nahmen **32 Personen** an dieser Übung teil, welche bestens von **OLM Christoph Goger** und **HFM Thomas Goger** organisiert und vorbereitet wurde.



Menschenrettung aus dem 2. Obergeschoß

Am Freitag, dem 10. April 2026, fand die diesjährige **Atemschutzübung** des Ab-

schnittes 6 in der Volksschule in Auffen statt.

Bei dieser Übung lag der Schwerpunkt auf der Brandbekämpfung im Kellergeschoß, sowie bei der Menschenrettung aus dem Dachgeschoß der Schule. Die Feuerwehr Sebersdorf übernahm die Vorbereitung dieser Abschnitts-Atemschutzübung, welche in der Volksschule in Auffen mit zwei Übungsszenarien je Atemschutztrupp durchgeführt wurde.



Menschenrettung im Dachgeschoß der Schule

Am Sonntag, dem 12. April 2026, fand die **2. Frühjahrsübung** dieses Jahres statt. Das Übungsszenario befasste sich mit einem Wohnhausbrand, bei dem besondere Aufmerksamkeit auf die Aus-



Entladen der Tragkraftspritze aus dem LKW-A

breitungsgefahr auf ein angrenzendes Wirtschaftsgebäude gelegt wurde.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Thaller, die nach der Übung für die Verpflegung der Einsatzkräfte sorgte und damit wesentlich zum kameradschaftlichen Ausklang der Übung beitrug.

Insgesamt nahmen 25 Personen an dieser Übung teil, welche bestens von **OBM Gernot Lederer und OLM Günter Lederer** organisiert und vorbereitet wurde.

Am Freitag, dem 24. April 2026, fand eine gemeinsame **Übung der Atemschutzgeräteträger und der Feuerwehrsanitäter** statt. Ziel dieser Übung war es, die Zusammenarbeit zwischen den Atemschutzgeräteträgern und den Sanitätern bei einem Wohnhausbrand zu trainieren

und zu stärken. Im Rahmen der Übung übernahmen die Atemschutzgeräteträger die Aufgabe, in einem Vierkanthof mehrere vermisste Personen zu lokalisieren und zu retten. Nachdem die vermissten Personen aus dem Gefahrenbereich gerettet wurden, übernahmen die Feuerwehrsanitäter die weitere Betreuung der Betroffenen.



Atemschutzgeräteträger suchen vermisste Person



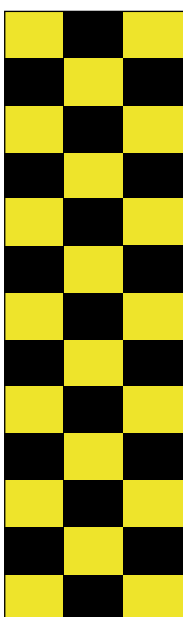
Sanitäter versorgen verletzte Person

Bestens organisiert und vorbereitet wurde die Übung von unserem Atemschutzbeauftragten, **BM Harald Peheim**, sowie unserem Sanitätsbeauftragten, **OLM d.S. Daniel Schieder**, welcher auch das Übungsobjekt zur Verfügung stellte.

Am Freitag, dem 08. Mai 2026, fand die **Abschnittsübung des Abschnittes 6** in Weinberg – im Löschbereich der FF Buch-Geiseldorf – statt. Thema dieser überörtlichen Übung war ein Wohnhausbrand mit mehreren vermissten Personen.

Im Rahmen der Übung wurden die Menschenrettung mit Atemschutz, die Errichtung einer Zubringleitung von einem ca. 500 Meter entfernten Löschwasserbassin und die Errichtung einer zweiten Löschwasserversorgung durch einen nahegelegenen Hydranten geübt.

Die Feuerwehr Buch-Geiseldorf übernahm die Organisation dieser Abschnittsübung. ◀



Pepi's Taxi

Josef Medwenitsch
Wagenbach 77
8273 Ebersdorf

0664/39 28 120

Dialyse-, Chemo-, Strahlen- und Ambulanzfahrten

Trachtenkapelle Ebersdorf

VON CARINA RATH

50. Geburtstag

Zum 50. Geburtstag überraschten wir unsere langjährige Schriftführerin und Klarinetistin, Doris Goger, mit einem musikalischen Ständchen und ließen sie somit hochleben. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute und Gesundheit und freuen uns auf weiterhin viele schöne gemeinsame musikalische Momente.

Kirchliche Anlässe

Mit der Hl. Messe am Ostersonntag sowie der musikalischen Umrahmung der „Floriani-Messe“, beginnen die zahlreichen Ausrückungen im Rahmen des Gemeindelebens. Am Muttertag durften wir die Erstkommunionkinder und zu Pfingsten, die Firmlinge feierlich am Kirchplatz empfangen.



Musiausflug 2026

Am 25.04.2026 führte unser Musikausflug zur „Woodstook Weinroas“ nach Illmitz. Der abwechslungsreiche Tag war ein besonderes Erlebnis für Jung und Alt und sorgte für beste Stimmung bei

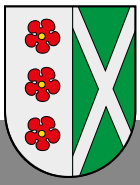
allen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Podersdorf am See starteten wir bestens gestärkt in die Weinroas und genossen gesellige Stunden mit



Musik, Unterhaltung und guter Laune, ganz nach dem Motto: „Musik bringt Menschen zusammen und macht besondere Momente unvergesslich“.

Auszeichnungen

Bereits in diesem Jahr gab es wieder junge Musikschülerinnen bzw. Mitglieder unserer Kapelle, welche mit Bravour die Prüfungen zum Leistungsabzeichen des steirischen Blasmusikverbands absolvierten.



Wir gratulieren herzlichst:

- **Adrian Rath (Tenorhorn) zum Junior-Leistungsabzeichen mit Auszeichnung**
- **Jakob Richter (Trompete) zum Junior-Leistungsabzeichen mit Auszeichnung**
- **Lena Seidl (Tenorhorn) zum Junior-Leistungsabzeichen mit Auszeichnung**
- **Jasmin Trippl (Klarinette) zum Leistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg**

Da diese Leistungen dementsprechend gewürdigt gehören, gab es von Seiten der Trachtenkapelle ein besonderes Dankeschön! Diese Anerkennung wurde jedem Einzelnen und jeder Einzelnen, von unseren Jugendreferentinnen Andrea Hörzer und Anna Hörting-Stoppacher überreicht. ◀

*„Musik ist mehr als die Summe ihrer Noten!“ -
Wir sind stolz auf euch!*



Adrian Rath



Lena Seidl



Jakob Richter



Jasmin Trippl

NATÜRLICH im Freien

www.ziegner.at

Aktivitäten der Musikschule

Ahoi aus der Musikschule!

Am Freitag, dem 17. April wurde es im Thermenlandsaal richtig abenteuerlich:

Beim Orchester-Workshop, initiiert von Sofija Krsteska-Klebel mit Elisabeth Kröpfl und der Celloklasse von Irene Deller sowie mit Helmut Olaf Kossegg am Klavier, tauchten unsere jungen Streicher:innen gemeinsam mit der Musikschule Pinggau in die faszinierende Welt der Piraten, Korallenriffe und Haie ein. Mit viel Begeisterung, Teamgeist und musikalischer Kreativität entstanden klangvolle Meereshistorien, die uns alle mit auf große Fahrt genommen haben.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für diesen unvergesslichen Tag – wir freuen uns schon auf das nächste musikalische Abenteuer!



Erlebnis-Brüssel für Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bad Waltersdorf

Vom 22. Bis 27. April hatten 15 Steirerinnen und Steirer - darunter auch 10 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bad Waltersdorf - die besondere Gelegenheit, im Rahmen von Erasmus+ nach Brüssel zu reisen. Dort nahmen sie an einem Austauschkonzert der Musikschule Etterbeek teil.



Neben den musikalischen Erlebnissen standen auch spannende Besichtigungen auf dem Programm: das Europäische Parlament, das Steiermark-Haus sowie eine Exkursion nach Brügge.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Großer Erfolg für Nadine und Felix Fiedler aus Ebersdorf beim Landeswettbewerb „prima la musica“

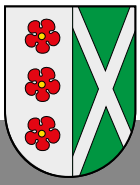
Die Geschwister Nadine und Felix Fiedler aus Ebersdorf konnten beim diesjährigen Landeswettbewerb „prima la musica“ in Graz beachtliche Erfolge erzielen und ihr musikalisches Können eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Nadine Fiedler erreichte gemeinsam mit ihren Querflötenkolleginnen Paulina Raser, Melina Jäger und Nadine Hammerl im Ensemble „MOONLIGHT FLUTES“ in der Kategorie „Kammermusik für Holzblasinstrumente“ der Altersgruppe B einen hervorragenden 1. Preis mit Auszeichnung. Alle vier Flötistinnen besuchen die Musikschule Bad Waltersdorf und sind Schülerinnen von Mag. Herbert Irmler.

Auch ihr Bruder Felix Fiedler überzeugte die Jury mit seinem musikalischen Talent. Mit der Steirischen Harmonika erspielte er ebenfalls einen 1. Preis mit Auszeichnung und durfte sich zudem aufgrund der Höchstpunktzahl in seiner Altersgruppe über den Titel „Landessieger“ freuen.

Wir gratulieren Nadine und Felix Fiedler sehr herzlich zu diesen außergewöhnlichen Leistungen und wünschen beiden weiterhin viel Freude und Erfolg auf ihrem musikalischen Weg. ◀





Rosalie Emilia Licht erfolgreich bei „Prima la musica“

Der Landeswettbewerb „Prima la musica“ zählt zu den bedeutendsten Jugendmusikwettbewerben Österreichs und bietet jungen Talenten die Möglichkeit, ihr musikalisches Können vor einer Fachjury zu präsentieren. Jährlich nehmen hunderte Kinder und Jugendliche in verschiedenen Kategorien teil – darunter auch Gesang.

Besonders erfolgreich verlief der diesjährige Wettbewerb für die junge Sängerin Rosalie Emilia Licht, die mit ihrer beeindruckenden Stimme und ihrer ausdrucksstarken Bühnenpräsenz die Jury begeisterte. Mit ihrer Darbietung anspruchsvoller Gesangsstücke konnte sie sich gegen starke Konkurrenz

durchsetzen und wurde schließlich zur Landessiegerin in der Kategorie Gesang gekürt.

Wochenlange intensive Vorbereitung, zahlreiche Proben und großes Engagement zahlten sich aus. Die Jury lobte vor allem ihre musikalische Ausdruckskraft, ihre technische Sicherheit sowie ihre außergewöhnliche Interpretation der ausgewählten Werke.

Mit diesem ausgezeichneten 1. Preis hatte sich Rosalie auch für den Bundeswettbewerb in Eisenstadt qualifiziert, bei dem die besten Nachwuchstalente aus ganz Österreich aufeinandertrafen. Auch dort gewann sie einen 1. Preis (Gold) und ist Viertbeste ihrer Alters-



Foto © Rosalie Emilia Licht

gruppe von ganz Österreich, Südtirol und Liechtensetin. ◀

EINER FÜR ALLES – SEIT 1930

HINTER GUTER TECHNIK STEHEN GUTE MENSCHEN.

Unser Team arbeitet täglich daran, dass Menschen sich auf ihre Gebäudetechnik verlassen können – zuverlässig, sauber, professionell und immer zu 100 %.

Wir sind überzeugt, dass die besten Lösungen dort entstehen, wo Erfahrung, Qualität und Teamgeist zusammenkommen.

Darauf bauen wir bei der ZACH Gebäudetechnik – **jeden Tag.**



ZACH GEBÄUDETECHNIK

Jetzt Teil
unseres Teams
werden:

**Installateur:in
gesucht!**

Graue Panther

Seniorenbund Ebersdorf



1. Ausflug 2026 – 3 Tage in Friaul Julisch-Venetien Palmanova, Aquileia, Grado, Schloss Miramare, Triest, Spilimbergo und San Daniele waren die Ziele des 1. Aus- fluges 2026 der Grauen Panther vom 12. bis 14. Mai 2026.

Großes Wetterglück begleitete die 35 TeilnehmerInnen beim 3-Tages-Ausflug der Grauen Panther nach Italien: Großteils schönes Wetter mit angenehmen Temperaturen - nur während der Anreise und Rückreise regnete es. Dadurch konnten die TeilnehmerInnen die vielen wunderschönen und interessanten Highlights der Reise in vollen Zügen genießen.

In Aquileia, einer der bedeutendsten römischen Städte Norditaliens, wurden die beeindruckenden archäologischen Stätten und die berühmte Basilika mit ihren herrlichen Mosaiken bestaunt. Am Abend des ersten Tages wurde die wunderschöne

Altstadt von Grado erkundet.

Am zweiten Tag ging es zuerst zum Schloss Miramare. Im 19. Jahrhundert von Erzherzog Maximilian erbaut liegt es male- risch auf einer Klippe über dem Meer und ist von einem großen, kunstvoll angelegten Park umgeben.

Am Nachmittag wurde Triest besichtigt, die ehemalige größte Hafenstadt der K.u.k. Monarchie. Sie ist bekannt für seine mul- tikulturelle Geschichte und ihre elegante habsburgerische Ar- chitektur.

Der erste Programmpunkt am dritten Tag war die Besichtigung der berühmten Mosaikschule in Spilimbergo. Danach ging es weiter nach San Daniele wo der bekannte luftgetrocknete Schinken verkostet wurde.

Auf der Rückreise und beim abschließenden Buschenschank- besuch war viel Gelegenheit gemeinsam das Erlebte Revue passieren zu lassen und viele Fotos auszutauschen.



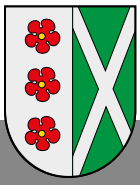
Fahrradtour Bad Blumau

Nächster Ausflug der Grauen Panther:

**Am 17. Juli 2026, Atomkraftwerk Zwentendorf und Kit-
tenberger Erlebnispark**

Anmeldungen sind ab sofort möglich.





Anradln 2026 - Fahrradtour Bad Blumau

Am 23. April 2026 fand das Anradln 2026 der Grauen Panther statt. Bei gutem Radlerwetter fuhren von die sportbegeisterten RadlerInnen die ca. 30 km lange Strecke von Ebersdorf nach Bad Blumau/Thermenpark, Cafe Idylle, Maria Brunn und zurück nach Ebersdorf. Nach der erfolgreichen Radtour gabs zum Abschluss eine Stärkung bei einer Buschenschank.

Nächste Radtouren: 16. Juli und 29. September 2026

Wanderung Kreuzwirt – Aussichtswarte Wildwiese

Bei ausgezeichneten Wanderwetter wanderte eine 25-köpfige Gruppe am 28. Mai 2026 vom Kreuzwirt zur Aussichtswarte Wildwiese. Nach der gemütlichen Wanderung stärkte sich die



Gruppe bei der Buschenschank Kellerstöckl Buchegger in Schachen.

Nächste Wanderung: 20.8. Herberstein-Stubenberg, 15.10. Großhart

Gerald Maier neuer Landesobmann-Stellvertreter des Seniorenbund Steiermark

Am 7. April 2026 wurde der Ebersdorfer Seniorenbundobmann Bgm a.D. Gerald Maier einstimmig zum Landesobmann-Stellvertreter des Seniorenbund Steiermark gewählt.

Der Seniorenbund Steiermark hat derzeit ca. 280 Ortsgruppen mit ca. 35.000 MitgliederInnen. ◀



LO-Stellv. Bgm a.D. Gerald Maier, LO BR Ernest Schwindsackl, LO-Stellv. a.D. Florian Kohlhauser

Neuigkeiten vom Sportverein

Auch heuer wird es wieder sportlich.

Am 05. September 2026 findet in Auffen der **2. Turmlauf** statt. Mit einer professionellen Zeitmessung kann man versuchen, den Turm mit seinen 180 Stufen, so schnell als möglich zu bezwingen.

Alle genaueren Infos folgen noch per Flyer oder können beim Obmann der Sektion Run&Bike, Höfler Wolfgang unter der Nummer 0664/38 33 112 eingeholt werden.

Am 12. September 2026 findet auch wieder unser **Kleinfeldturnier** in Ebersdorf statt. Wir hoffen auf schönes Wetter, zahlreiche Mannschaften und Zuschauer sowie verletzungsfreie Spiele. Eine Verlosung mit zahlreichen tollen Sachpreisen darf natürlich auch nicht fehlen.

Genauere Infos folgen auch hier noch per Flyer. Für weitere Fragen oder für die Anmeldung einer Mannschaft steht der Obmann der Sektion Fußball, Justin Gössl unter der Telefonnummer 0664/46 37 909 zur Verfügung.

Wir möchten uns noch recht herzlich bei Tim Mauerhofer bedanken. Er hat für ca. ein Jahr das **Kindertraining** für den

Sportverein Ebersdorf übernommen. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles gute. Aktuell wird das Kindertraining von Mario Sommer und Bernhard Sauer geleitet.

Fußballtraining

Für alle fußballbegeisterten Hobbykicker gibt es immer freitags um 19 Uhr die Möglichkeit am Sportplatz in Ebersdorf mitzuspielen. Genauere Infos bei Justin Gössl unter der Telefonnummer 0664/46 37 909 ◀



Wir sind eine große Familie...

Die Theaterrunde Ebersdorf hat ein turbulentes und ereignisreiches Jahr hinter sich gebracht, mit sehr vielen wunderbaren und emotionsgeladenen Momenten.

Lassen wir es Revue passieren: Im Mai 2025 gab es an 2 Tagen ein **Benefiztheater** am Biohof Lederer. Es war erfolgreich, zweimal ausverkauft und das bei nicht angenehmen Temperaturen. An diesen beiden Tagen wurde eine stolze Summe eingespielt, die am Ende von der Theaterrunde aufgerundet wurde. Somit konnte 2 Familien in Ebersdorf ein wenig unter die Arme gegriffen werden. Den Erfolg teilen sich alle Beteiligten die Spieler, der Biohof Lederer und die Zuschauer.



Im Juni ist die Schauspielerin **Sabrina** in den Hafen **der Ehe** eingelaufen, natürlich nicht bevor die beiden zukünftigen Eheleute einem „Test“ der Theaterrunde unterzogen wurden. Man ist ja schließlich als Theaterrunde verpflichtet



die Qualitäten zu „prüfen“, da musste Shakespear`s berühmte Balkonszene aus *Romeo & Julia* her.

Parallel liefen im Hintergrund natürlich schon die Vorbereitungen für den alljährlichen und allseits beliebten **Theaterrundeausflug**, der nach Burghausen und Großmain führte.

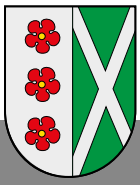
Und nicht zu vergessen die Vorbereitungen auf das **Theater 2025** im Herbst wo ja beinahe **der „Rote Faden“** verloren ging, aber die Theaterrunde hat 5 grandiose Vorstellungen auf die Bühne gebracht. Somit stand einem Saisonwechsel nichts mehr im Wege und die nächste Herausforderung war bereits im **März 2026**.



Nachdem sich die Theaterrunde Ebersdorf entschlossen hat die Saison zu wechseln und mit Start 2026 ab jetzt jedes Jahr im Frühjahr spielt, war die „Pause“ zwischen November und März seeehr kurz.

Aber man glaubt es kaum, so kurz hintereinander eine geballte Ladung an Kreativität, Humor, Spiellaune und Witz auf die Bühne zu zaubern, wäre sogar für manche Profischauspieler erstaunlich.

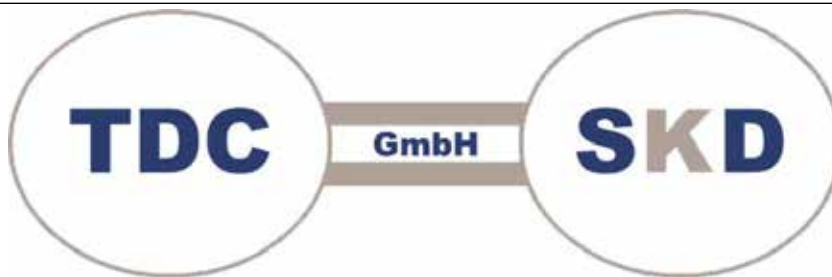
Doch die Theaterrunde Ebersdorf, mit ihrem eingeschworenen Team, hat dies mit Bravour geschafft. Der **Sketchabend** bestach durch hervorragende schauspielerische Leistung, großartige Kostüme und perfekte Bühnen- und Tontechnik. Die Sketches waren eine bunte Mischung aus Slapstick, feinsinnigem Humor und überraschenden Pointen, die das Publikum immer wieder zum Lachen brachten. die gelungene Kombination aus schauspielerischem Können, Komik und pointierten Dialogen verlieh den Szenen eine besondere Dynamik. Immer wieder gelang es dem Team, alltägliche Situationen auf überraschende Weise zu überspitzen. So entstand eine kurz-



weilige Aufführung, die nicht nur zum Lachen, sondern auch mit feinem Witz zum Nachdenken anregte. Kein Wunder das die 3 Aufführungen so gut besucht waren. Anfang Mai besuchten die Schauspie-

lerInnen die **Südsteiermark** um bei gutem Wetter ein wenig über die zukünftigen Projekte der Theaterrunde zu philosophieren. Trotz des Altersunterschiedes von beinahe 50 Jahren zwischen dem jüngsten und dem ältesten

Mitglied fühlt sich die Gruppe wie eine grosse Familie. Und eines sei gesagt jeder, ob Publikum, Helfer oder Unterstützer dieser Theaterrunde, ist irgendwie ein Teil dieser Familie. ◀



TDC-SKD GmbH

Hauptstandort: Dreikreuzweg 4, 8280 Fürstenfeld Tel.: 03382/ 54167-0/ Mail: fuerstenfeld@tdc-zt.at
Weitere Bürostandorte: Premstätten, Hartberg, Fehring, Oberwart, Vösendorf, Saalfelden



#die Konditorei

- Frühstück „Deluxe“
- Torten - für alle Anlässe

8271 Bad Waltersdorf / Ortsmitze
Tel. 03333/26426
www.zukalatom.at



Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 07:27 - 18:00 Uhr
So: 07:27 - 12:30 Uhr

Wir gratulieren zum Jubiläum



Die Gemeinde Ebersdorf hat am Freitag, dem 24. April 2026, zur 30. GEMEINSAMEN FEIER DER GEBURTSTAGE eingeladen. zwei JubilarInnen und eine Goldene und eine Diamantene Hochzeit wurden gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Patrick Adler. ◀



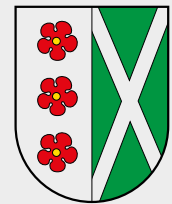
Franz Dorn

wohnhaft in Nörning 73
feierte seinen 75. Geburtstag



Mathi Gertrude

wohnhaft in Ebersdorfberg 70,
feierte ihren 75. Geburtstag



**Die Gemeinde Ebersdorf
gratuliert allen Jubilaren
sehr herzlich und wünscht
alles Gute, Gesundheit und
Gottes Segen!**

„Der richtige
Augenblick
zum
Glücklichsein

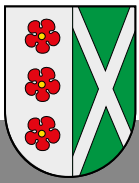
ist genau JETZT.“



**Goldene Hochzeit
Christine & Felix Ganster**
wohnhaft in Nörning 3



**Diamantene Hochzeit
Gertrude & Franz Hörzer**
wohnhaft in Wagenbach-Eichberg 54



Wir gratulieren

...zum 60. Geburtstag

Sieglinde Tunner, Nörning 77
Johann Pabst, Ebersdorfberg 224
Horst Hrastar, Ebersdorfberg 186
Daniela Groller, Nörning 5
Claudia Maier, Ebersdorf 199
Andrea Jäkel, Ebersdorf 273

...zum 70. Geburtstag

Wilma Schwetz-Schloß, Nörning 86

...zum 75. Geburtstag

Franz Dorn, Nörning 73
Gertrude Mathi, Ebersdorfberg 70
Ingeborg Fuchs, Ebersdorf-Steinfeld 165
Maria Salchinger, Ebersdorfberg 187
Erich Freißling, Ebersdorf 108

...zum 80. Geburtstag

Elke Metzger, Ebersdorf 316

...zum 85. Geburtstag

Eva-Marie Aust, Ebersdorf 322/4

Goldene Hochzeit

Christine & Felix Ganster, Nörning 3

Diamantene Hochzeit

Gertrude & Franz Hörzer, Wagenbach-Eichberg 54

Hörzer
MÖBELTISCHLEREI
RAUMGESTALTUNG
FENSTER- UND
TÜRENPROFI
TISCHLEREI

8273 Ebersdorfberg 86, Tel.: 03333 / 2309

www.hoerzer.co.at

Liebe Ebersdorferinnen,
liebe Ebersdorfer,
liebe MaturantInnen,
MeisterInnen und
Studierende!

Wir freuen uns immer, wenn wir hier über unsere erfolgreichen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer berichten können. Aufgrund der verschärften Datenschutzbestimmungen bekommen wir von den Ausbildungsstätten aber keine Auskunft mehr über ihre Absolventinnen und Absolventen.

Damit wir auch in Zukunft über alle erfolgreichen Ebersdorfer/innen berichten können, bitten wir Sie, in der Gemeinde anzurufen oder einfach ein Passfoto und einen kurzen Lebenslauf an die Redaktion, sonja.spitzer@ebersdorf.gv.at, zu mailen. ◀

SÖDIB

Rund um Haus, Garten, Kleidung

Kolonieweg 228, 8273 Ebersdorf, T: +43 3333 4113, soedib.at

Mit finanzieller Unterstützung des



Storchen-News



Luisa Laggner- Hofer

(April 2026)
Eltern:
Sarah & Daniel
Laggner-Hofer
wohnhaft in
Ebersdorf 323



Theo Töglhofer

(Jänner 2026)
Eltern: Dominik
Kirchsteiger &
Verena Töglhofer
wohnhaft in
Wagenbach-Eich-
berg 52



„Was eine *Kindenseele* aus jedem Blick verspricht,
so reich an *Hoffnung* ist ein ganzer Frühling nicht“. (EDA J. LESHAN)

40 Jahre
FIRMENJUBILÄUM

ELEKTRO PÖTL

Wir feiern gemeinsam mit euch!

SAMSTAG, 27.06.2026

Ab 09:30 UHR – Am Firmengelände in Ebersdorf



Essen & Trinken



Verlosung



Miele Schaukochen



Hüpfburg



Bei jedem Wetter



ELEKTRO
PÖTL

8273 EBERSDORF 105